

Barchetta Club Bayern

Tourbericht

26.10.2008 – Rund um den Chiemsee Saisonabschlussfahrt

Nachdem der BarchettaClubBayern sich im August 2008 neu geformt hatte und zwei kleinere Treffen stattgefunden haben bin ich zu dem Entschluss gekommen für den Herbst noch eine Saisonabschlussfahrt zu organisieren. Zusammen mit dem Strasser Michi fuhren wir dann mitte Oktober zum ersten Mal die Strecke bei strahlendem Sonnenschein ab.

Am 26. Oktober war es dann soweit. Frühmorgens bei Nebel machten sich die Teilnehmer auf dem Weg nach Frasdorf am Chiemsee wo die ersten gegen zwölf Uhr ankamen und dann bis 13.00 Uhr 16 Bötchen da standen.

Der Nebel verzog sich und es kam die Sonne raus. Nach reichlichem Hallo und Motorplausch starteten wir die Tour unter Regie vom Michi. Nach ein paar einführenden Worten über Kolonnenfahren legten wir los.

Die erste Etappe führte uns von Frasdorf – Aschau – Sachrang - über die Grenze nach Österreich rauf auf den Niederndorfer Berg.

Hier hatten wir einen unglaublichen Ausblick

Nach einer kurzen Pause ging es dann schließlich weiter wieder dem Berg runter nach Niederndorf – Rettenschöss – Walchsee – Kössen Richtung Wagrain. Hier standen wir dann vor einem Problem. Da wo vor zwei Wochen noch eine Straße war, war nun unbefahrbarer Schotter. Dank der Ortskenntnis von Michi u Heinz war gleich eine neue Strecke gefunden. Die Kolonne machte kehrt und bewegten uns nach Reit im Winkl um dann über Wössen – Oberwössen schließlich dann doch noch zu unserem zweiten Etappenziel dem „Cafe Berti“ ankamen. Wir wurden mit viel Hallo begrüßt und machten es uns in der Herbstsonne auf der Terrasse bequem.

Nach reichlich Kaffee und Kuchen machten wir uns für den letzten Abschnitt startklar welche uns über Grassau – Übersee – Chieming – Breitbrunn – Prien einmal um den Chiemsee führte mit dem Ziel „Badehaus am Chiemsee“ in Bernau.

Hier konnten wir uns bei köstlicher Küche von der Ausfahrt stärken und in gemütlicher Atmosphäre über den Tag und unsere Barchetta unterhalten.

Ein schöner Tag ging zu Ende und schweren Herzens nahm man Abschied von einander.

Doch eins ist klar. Nach der Winterpause sehen wir uns wieder